

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 266.

Freitag den 13. November.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat September c. soll

Donnerstag den 26. November c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Militair-Büreau, Zimmer Nr. 5, gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Tournus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser Promenade Nr. 18—28, gr. Steinstraße Nr. 20—52, vor dem Steintore, Schimmelgasse, Martinsberg, Gottesackerergasse, Löpferplan, Leipzigerstraße Nr. 29 bis 84, Francensplatz, Mauergasse, Steinweg, Mittelwache, Sommergasse, am Stege, Taubengasse, kl. Verchensfeld, lange Gasse, Hirteugasse, Schützen-gasse, vor dem Hamstertore, Oberglauchä, Weingärten, Saalberg, Unterplan, Bäcker-gasse, Hospital-platz, an der Glaucha'schen Kirche, am Morizthore, Fischerplan, Rathswerder, Werdergasse, Herrenstraße, Baderei, Biltengasse, Gerbergasse, Kellnergasse, Spitze, Ruttelhof, an d. Schwemme, Klausthorstraße, Anlergasse, am Mühlgraben, Vorstadt Klausthor, am Hasen, Magdeburger Chaussee, Delitzscherstraße, Leipziger Platz, am Bahnhofe, Blücherstraße, Bahnhofstraße, Merseburger Chaussee, Francensstraße, Königsstraße, Königsplatz, Landwehrstraße, hinter der Landwehr, vor dem Rannischen Thore, vor dem Geistthore, neue Promenade, IV. Tour 2. Monat und von den Besitzern in der großen Ulrichsstraße, am Kaulenberge, Spiegelgasse, Promenade Nr. 2 bis 4, am Schulberge, Schulgasse, Barfüßerstraße, gr. Steinstraße Nr. 8—13 und Mittelstraße IV.

Tour 3. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 3. November 1863.

Das Quartier-Amt.

Polizei-Bericht.

Im Bezirk der Königlichen Polizei-Anwaltschaft zu Halle wurden im Monat October er. zur Untersuchung gezogen und gerichtlich bestraft: wegen Landstreichens 1 Person, Ueberschreitung der Polizei-Aufsicht 1 P., Contravention gegen Bau-Ordnung 1 P., Contrav. gegen Verordnung über das Umherlaufen der Hunde ohne Maulkorb 1 P., Entwendung von Gewaaren 1 P., Fälschung von Pässen und Dienstbüchern 2 P., Contrav. gegen Jagd-Ordnung 2 P., Entwendung von Sand 2 P., Contrav. gegen Gesinde-Ordnung 2 P., Verletzung des Hausrechts 3 P., Contrav. gegen Gewerbe-Ordnung 3 P., Contravention gegen Bahnpolizei-Reglement 3 P., Verübung groben Unfugs 3 P., gewerbsmäßiger Unzucht 3 P., Contrav. gegen Verordnung über Sonntagsfeier 3 P., Contrav. gegen Markt-Ordnung 4 P., Contrav. gegen Straßenpolizei- und Wege-Ordnung 18 P., Contrav. gegen Feldpolizei-Ordnung 26 Personen.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 13. November Abends 8 Uhr Missionsstunde Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Hasemann.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachungen in Nr. 238 und 244 des Tageblatts bringen wir hierdurch nochmals in Erinnerung, daß die unter den Namen „Erbzinsen, Kalandzinsen, Wasserzins, Unpflichten, Anlage, Frohngeld, Haussteuer und Heugeld“ bestehenden Kammerei-Abgaben bis zum 15. d. Mts. in der Kammerei I. zu entrichten sind, widrigenfalls von den Säumigen gedachte Beträge executivisch beigetrieben werden müssen.

Halle, den 7. November 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wir nehmen hierdurch Veranlassung, die Vormünder, Curatoren und sonstige Depositat-Interessenten an ihre Pflicht zu erinnern, auf die Kündigung, Auslösung oder Conversion der im Deposito befindlichen Papiere, sowie auf die Beschaffung neuer Zinscoupons und deren Realisirung, in gleichen darauf, daß die den Curanden gehörigen oder die ihnen verpfändeten Hausgrundstücke gegen Feuersgefahr versichert, resp. die Versicherungen rechtzeitig prolongirt werden, ein wachsames Auge zu haben und die entsprechenden Anträge beim Gericht zu stellen.

Halle, den 6. November 1863.

Königliches Kreis-Gericht.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparverein.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zu einer Generalversammlung

Sonnabend den 14. November Abends
¹/₂ 8 Uhr

in der Restauration „zur Tulpe“ bei Herrn Lüttich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Ertheilung der Decharge für das Jahr 1862.
- 2) Mittheilung des Geschäftsberichts im Allgemeinen und des Geschäftsberichts speciell bei unserm Verein.
- 3) Mittheilung in Bezug auf den Provinzialverband.
- 4) Erhöhung der Mitgliederbeiträge und des Mitglieder Guthabens von 40 \mathcal{R} . auf 100 \mathcal{R} .
- 5) Antrag wegen Befoldung des Vereinsboten.
- 6) Weitere Mittheilungen in Betreff des Vereins.

Das Directorium.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Anlage eines Brunnens auf dem Friedhofe, sowie die Lieferung dreier eisernen Pumpen soll durch Submission vergeben werden. Kosten-Anschlag und Bedingungen sind in dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht ausgelegt und werden daselbst schriftliche Offerten bis zu dem „**Mittwoch den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr**“ anberaumten Termine entgegengenommen.

Halle, den 10. November 1863.

Der Stadibaumeister G. Herschenz.

Frischen Seedorfch,

a U. 2 \mathcal{S} gr., Freitag früh, bei

Julius Kramm.

Freitag früh frischen Seedorfch.

C. Müller.

ff. Culmbacher Bier,

a Flasche 1 \mathcal{S} gr. 6 \mathcal{S} und 22 Flaschen für 1 \mathcal{R} ., empfiehlt

C. Müller.

Cacao = Thee,

a U. 4 \mathcal{S} gr., empfiehlt

D. Lehmann,

Bonbon-, Morfellen- und Chocoladen-Fabrikant, Leipzigerstraße Nr. 105.

Ein neuerbautes Haus mit Laden in guter Geschäftslage, welches 140 \mathcal{R} . Miete trägt, ist für den festen Preis von 2000 \mathcal{R} . mit 600 \mathcal{R} . Anzahlung sofort zu verkaufen.

Agent **N. Rüffer**, Bahnhofstraße 12, parterre.

Braunkohlensteine, große Form, von bester Kohle, frei ins Haus Taubengasse Nr. 2.

Futterkartoffeln verkauft Unterberg Nr. 5.

Ein gebrauchtes Pianoforte ist billig zu verkaufen. **J. Bach**, Hanfsack 3, Eing. Schülershof.

Eine vollständige Laden-Einrichtung verkauft wegen Umzug billig Julius Winzer, früher G. Borsdorf.

Ein kleines Materialgeschäft kann sofort übernommen werden. Zu erfragen

Barfüßerstraße Nr. 12.

8000 \mathcal{R} . sind in einzelnen Posten von 1—2000 \mathcal{R} . zum 1. Januar auf erste Hypotheken auszuleihen durch **Justizrath Schede.**

Westphälische Schmiede-Rußkohlen, } à 1 $\frac{1}{4}$ *R.* p. To. ab Lager,
beste Qualität, bei **J. G. Mann & Söhne.** } à 10 *R.* p. 8 To. frei Haus.

Alle Sorten **Handschuhe** werden zum **Waschen, Färben und Repariren** angenommen in
 der Handschuhfabrik von **W. Bergfeld,** große Ulrichsstraße Nr. 47.

Wegen Neubau meines Hauses ver-
legte heute meine Eisen-, Stahl- und
Messingwaarenhandlung in das frühere
Schröder'sche Local, großer Schlamm
Nr. 11.
Julius Winzer,
 früher **G. Borsdorf.**

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem ich meine Garderobe für Kinder von
1 bis 12 Jahren vollständig eingerichtet habe, er-
 laube ich mir das in- und auswärtige Publikum
 darauf aufmerksam zu machen, daß Kleider, Ja-
 cken, Paletots, Mäntel in jeder Auswahl vorhan-
 den sind.

Auch halte ich mich zu Bestellungen aller in mein
 Fach schlagender Artikel bestens empfohlen.

Mit Achtung

H. Schröder, Damenkleidermacher,
 große Klausstraße Nr. 10.

Ein Primaner wünscht einem Gymnasialisten der
 untern Klassen in den alten Sprachen und im Franz-
 Privatunterricht zu erteilen. Näheres in d. Exped.

Ein Arbeiter, welcher schon in einer Stärkfab-
 rik gewesen ist, wird gesucht Steinweg Nr. 3.

Geübte Weisnäherinnen finden dauernde
 Beschäftigung. Näheres bei

Frau **Niedrich,** Herrenstraße Nr. 6.

Noch können einige junge Mädchen, im Nähen
 geübt, Beschäftigung finden. **A. Kästner.**

Männer und Frauen werden zum Weidenfor-
 tiren gesucht; diese Arbeiten können auch schon be-
 jahrt Leute leisten.

Weingärten Nr. 14. **Gebr. Glitsch.**

Ein Hausbursche wird gesucht Steinstraße Nr. 62.

Ein Kind ist in die Ziehe zu geben, am liebsten
 an die Brust. Zapfenstraße Nr. 20.

Ein junges Mädchen, welches das Pukmachen
 erlernen will, wird sofort angen. Mittelwache 12.

Eine Aufwärterin wird gesucht
 gr. Ulrichsstraße Nr. 21, 2 Tr.

Eine zuverlässige Person zur Aufwartung für
 den Vormittag sucht Jägerplatz Nr. 8.

Ein Laden nebst Wohnung, zum Material-Ge-
 schäft passend, oder ein Local, wo ein Laden aus-
 gebrochen werden kann, wird bald zu miethen ge-
 sucht. Adr. unter P. R. in d. Exp. d. Bl. abzug.

Eine Familien-Wohnung, 3 Stuben,
 2 Kammern und Zubehör, für 70 *R.* frei bei
J. G. Mann & Söhne, Mühlgraben Nr. 1.

Stube und Kammer zu Neujahr zu beziehen
 Rittergasse Nr. 4.

Zwei freundliche Dachstuben an einzelne anstän-
 dige Leute können sogleich bezogen werden große
 Steinstraße Nr. 26. Auch ist daselbst ein Kano-
 nenofen zu verkaufen.

Schü'ershof Nr. 21 ist eine Wohnung an ru-
 hige Leute zu vermietben.

Eine bequeme Wohnung von 2 Stuben, Kam-
 mer u. Küche von ruhigen Leuten sofort oder Neu-
 jahr zu beziehen kl. Brauhausgasse Nr. 15.

Daselbst 1 Bahnschiene, 15 Fuß lang, zu verk.

Eine kleine möblirte Stube zu vermietben
 Harzgasse Nr. 7.

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer an
 1 oder 2 Herren vermietbet Bärgasse Nr. 4.

Eine möblirte Stube mit Schlafkammer ist zu
 vermietben Steg Nr. 4.

Für einen Herrn, der Ruhe liebt, ist ein mö-
 blirtes Wohn- und Schlafzimmer sogleich zu ver-
 mietben Taubengasse Nr. 18 im Garten.

Ein schwarz- und weißwediger Hund abhan-
 den gekommen. Abzugeben Leipzigerstraße Nr. 36.

Ein kl. eiserner Ofen zu kaufen gesucht
 Leipzigerstraße Nr. 36.

Es ist gestern Abend im Gambrinus eine Mütze
 vertauscht. Man bittet sie bei Herrn **Mente**
 abzugeben.

Eine gestickte Kindertasche verloren. Abzugeben
 Gommergasse Nr. 2 gegen Belohnung.

Eine goldene Broche mit blauer Emaille ist vor
 8-14 Tagen verloren worden. Gegen Belohnung
 abzugeben gr. Steinstraße Nr. 10, 2 Tr.

Ein Sparkassenbuch, Nr. 432, verloren. Abzu-
 geben Leipzigerstraße Nr. 58 im Keller.

Handwritten note at the bottom of the page, partially obscured.



Double-Jaden
von 1 Hk.

Eine große Auswahl Kleiderstoffe von 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. an, Kattune von 3gGr., Flanelle zu Röcken von 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., seidene Taschentücher von 27 $\frac{1}{2}$ Sgr. an, die größten Herren-Cachenez-Tücher von 15 Sgr. empfiehlt

G. Rothkugel, Leipzigerstraße 85.

Wohnungs-Gesuch.

Ein Paar kinderlose Leute, ruhige Miether, suchen in der Nähe des Königsbors eine kleine Wohnung, den 18. d. M. zu beziehen. Offerten unter Preisangabe bittet man an den Klempnermeister **Wesfler**, Königsstraße Nr. 9, abzugeben.

Am Sonntag den 8. d. Mts. ein Regenschirm in Hohenthurm vertauscht. Um gef. Auswechslung wird gebeten Magdeburger Chaussee Nr. 5, 2 Tr.

Warnung. Ohne mein Beisein darf weder Saalsand noch Kies geladen werden. Zuwiderhandlung sehe ich mich genöthigt, der Polizei anzuzeigen.
G. Hoffmann, Fischermeister.

Ich warne einen Jeden, meiner Frau auf meinen Namen zu borgen; ich hašte für keine Zahlung.
Carl Arnstädt.

Fräul. **Therese Spinnedig** zu ihrer Rückkehr ein dreimal donnerndes Hoch, daß das Steintbor wackelt und das Geiřtbor erzittert.

Stadttheater in Halle.

Freitag den 13. November bleibt die Bühne wegen Vorbereitungen zur **Schillerfeier** geschlossen.

Sonnabend den 14. November. Zur Nachfeier des Geburtstags **Friedrich Schillers: „Die Verschwörung des Fiesko zu Genua,“** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.

Restauration von Jungblut,
an der Universität.

Heute Donnerstag **musikalische Abendunterhaltung** mit humor. und kom. Gesangsvorträgen von der Sängergesellschaft **Schaaf.** (4 Damen, 1 Herr.)

Gasthof zu den „drei Königen,“
Kleine Ulrichsstraße.

Freitag **musikalische Abendunterhaltung** mit humor. u. kom. Gesangsvorträgen von der Sängergesellschaft **Schaaf.** (4 Damen, 1 Herr.)

Gesellschaft Junfzehner.

Sonntag den 15. November **Ball mit Orchestermusik, wozu einladet**
Anfang 7 Uhr. **der Vorstand.**

Mr. Geißler predigt regelmäßig **Sonntags** Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmit. 4 Uhr und **Donnerstags** Abends 8 Uhr kl. Ulrichsstraße Nr. 10.

Bescheidene Anfrage.

Wie kommt es, daß jetzt noch bei der bevorstehenden Stadtverordneten-Wahl die Stadt in **drei Bezirke** eingetheilt?

Jedenfalls hat es seinen Grund darin, daß, wenn nach der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 fünfhundert stimmberechtigte Bürger einen Wahlbezirk bilden sollen, so würde jetzt mancher Wahlbezirk keinen Stadtverordneten zu wählen haben, z. B. Mauergasse, Steinweg und ganz Glaucha würden einen Wahlbezirk bilden, aber keinen Stadtverordneten zu wählen haben. Es wäre wohl zu wünschen, daß unser Halle von 44,000 Einwohnern durch die gesetzliche Zahl von 42 Stadtverordneten vertreten würde. Halle ist ja nach seiner Bevölkerung durch besoldete und unbesoldete städtische Beamte vertreten, warum nicht durch die nöthigen Stadtverordneten? **D.**

Die in Frage gestellte Affaire am Moritzthor ist nicht vom Gewerkl aus geleitet, sondern durch Privatsache mehrerer Zimmergesellen, welche ich dem betreffenden Anfragersteller bekannt machen werde, wenn er sich persönlich bei mir nach deren Namen erkundigen will.
Ed. Lüttich, Altgeselle.

Der gute Mann, welcher seine Neugier, „**die Affaire am Moritzthor**“ betr., gar zu gern befriedigen möchte, wird ersucht, zuvörderst seinen Namen zu nennen, damit ihm die nöthige Auskunft ertheilt werden kann, entgegen gesetzten Falls er der Feigheit beschuldigt wird.

Goldene Egge.
Freitag früh **Wellfleisch**, Sonnabend **Wurstfest.**

Büschdorf.
Heute **Schlachtesfest bei Kästner.**

Böhlberg.
Freitag **Schlachtesfest, 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst u. Wurstsuppe.**
Kurzhaus.